

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/284/2009**

Datum: 22.10.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 - Amt für Bildung, Jugend
und Sport

**Betrifft: Projekt am Standort Puschkinstraße 13 - Beschluss
über die Vorzugsvariante**

Beratungsfolge:

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt | 10.11.2009 | Vorberatung |
| Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport | 11.11.2009 | Vorberatung |
| Finanzausschuss | 12.11.2009 | Vorberatung |
| Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration | 17.11.2009 | Vorberatung |
| Hauptausschuss | 19.11.2009 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 26.11.2009 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Projekt am Standort Puschkinstraße 13, Bibliothek, Bürgerbildungszentrum und Kindertagesstätte, mit der Variante 4 als Vorzugsvariante zu und ermächtigt die Verwaltung, die weiteren Planungen zu beauftragen.

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2010.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltsmittel gemäß Anlage 2 im Investitionsprogramm des Haushaltes 2010 zu berücksichtigen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage 1: Übersicht nach Planungsgrößen, Vorgaben, Nutzung nach Gebäudeabschnitten, Darstellung der Varianten I bis IV nach Nutzflächen (NF) und nach Kostenschätzung

Anlage 2: Veränderungen bei EFRE NSE-Projekten des INSEK zur Sicherung der BBZ-Finanzierung (ohne Kita)

| | | | | | |
|--|---------------|--|---------------------------|----------------------------------|-----------|
| Finanzielle Auswirkungen: | | VwHH <input type="checkbox"/> | Abstimmungsergebnis: | | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | VmHH <input checked="" type="checkbox"/> | | | |
| Abgleich mit Haushaltsplan: | | HH-Stelle | Planansatz | akt. Kosten-/Einnahmenermittlung | |
| I Ausgaben/ Einnahmen | HHjahr: 2009 | 2009 | 76110.95000 | 500.000 | 890.000 |
| | HHjahr: | 2010 | 76110.95000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| | HHjahr: | 2011 | 76110.95000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| | HHjahr: | 2012 | 76110.95000 | 0 | 575.000 |
| | HHjahr: | 2013 | 76110.95000 | 0 | 305.000 |
| | Gesamtkosten: | | | | 3.000.000 |
| Folgekosten pro Jahr: | | | | | |
| II Finanzierungsquellen: | | HH-Stellen | Ansatz lt. Plan | voraussichtl. Einnahmen | |
| a) Zweckgeb. FÖM : | | | | | |
| b) sonst. zweckgeb. Einn.: | | | | | |
| c) Eigenmittel der Stadt: | | | | | |
| d): | | | | | |
| e): | | | | | |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in: | | | Mitzeichnung AL Kämmerei: | | |
| Erläuterung: Siehe Anlage 2 Die finanziellen Auswirkungen zur Finanzierung der Kita sind in dieser Vorlage nur grob dargestellt und sind in der Vorlage BV/285/2009 präzisiert. | | | | | |

Sachverhaltsdarstellung:

Bereits im Erarbeitungsprozess der INSEK-Maßnahmen entstand im Jahr 2006 die Idee ein Haus des Wissens/Bürgers in der Stadt Eberswalde zu etablieren. Unterschiedliche Standorte wurden im weiteren Diskussionsprozess betrachtet. Eine endgültige Favorisierung

des Standortes Puschkinstraße 13 erfolgte im November 2008 nach einem Gespräch mit Vertretern des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) sowie des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) in der Stadt Eberswalde.

Im Anschluss daran fand eine Gesamtabstimmung zwischen dem Landesamt für Bauen und Verkehr und dem zuständigen Ministerium (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung - MIR) statt. Im Ergebnis dieser Gesamtabstimmung wurden folgende Schwerpunkte als Profil für die weitere Programmplanung des EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Eberswalde mitgeteilt:

- Städtebaulich-funktionale Stärkung der Innenstadt
- Finowkanal-Bereich
- Erlebnisachse Schwärzetal
- bau- und technikkulturelles sowie stadtgeschichtliches Erbe.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, dass in der 1. Programmetappe bis 2010 u. a. mit dem „Bürgerbildungszentrum“ in der Puschkinstraße 13 begonnen werden sollte (Starterprojekt).

Noch im November 2008 begann die Stadtverwaltung mit Hochdruck das Projekt voranzutreiben. Eine im April 2009 in die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung eingebrachte Beschlussvorlage zur Fortführung der Planungen fand ihre Zustimmung.

Folgende inhaltliche Schwerpunktsetzung für das „Bürgerbildungszentrum“ sollte dabei realisiert werden:

- Schaffung eines Ortes der Kommunikation und Kooperation für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde,
- Bündelung und Stärkung der bildungsbezogenen Infrastruktur,
- Aktivierung und Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements,
- Barrierefreiheit - Teilhabe für alle,
- Unterbringung einer Regelkindertagesstätte,
- Realisierbarkeit der Betreuung mit minimalen Folgekosten für die Stadt.

Schlussfolgerung war eine Reduzierung der Nutzflächen für das „Bürgerbildungszentrum“ und eine inhaltliche Erweiterung der Nutzungsangebote.

Die Unterbringung der Stadtbibliothek wurde nach Hinweisen durch Stadtverordnete und nach Vorabsprache mit dem LBV als Aufgabenstellung formuliert.

Im Rahmen der Vorplanung untersuchte das Planungsbüro vier Varianten. Sie werden in der Anlage 1 grob umrissen. Aus Sicht der Verwaltung erfüllen die Varianten 2 und 4 die

inhaltlichen Anforderungen im Wesentlichen, die Variante 4 ist vor allem unter Kostengesichtspunkten die Vorzugsvariante für die weitere Planung des Projektes Puschkinstraße 13.

Die Vorplanung sieht folgende Finanzierung der Gesamtmaßnahme vor:

Abschnitt III Kita

Die Finanzierung soll über Stadtumbau Ost, Teilprogramm Rückführung und Anpassung der sozialen Infrastruktur (=RSI-SOZ) erfolgen. Die förderfähigen Kosten werden zu 90% aus Fördermitteln (Bund/Land) und 10% aus Eigenmitteln der Stadt finanziert. Nach derzeitigem Kenntnisstand belaufen sich die nicht förderfähigen Kosten auf ca. 100.000 € für die Innenausstattung der Kita, die in den Entwurf des Investitionsprogramms des Haushaltes 2010 aufgenommen wurden.

| | |
|---|------------------------|
| Baukosten Abschnitt III (Kita): | ca. 1.800.000 € |
| bereits mit ZWB (RSI-SOZ) gesichert: | ca. 1.225.000 € |
| Aufstockungsantrag für RSI-SOZ: | ca. 575.000 € |

Mit dem Zuwendungsbescheid für den Aufstockungsantrag wird bis Ende November 2009 gerechnet.

Abschnitte I Bürgerzentrum mit Saal und II Bibliothek

Die Finanzierung soll mit dem Programm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung (EFRE NSE) erfolgen; der Fördersatz beträgt 75%, die erforderlichen Eigenmittel 25% der förderfähigen Kosten.

Im Haushalt 2009 und in den Folgejahren 2010 und 2011 sind insgesamt 3 Mio. € für das BBZ eingestellt, davon 500.000 € im Jahr 2009 sowie weitere 2,5 Mio. € in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2010 und 2011.

Im Haushalt 2010 sollen für die Folgejahre 2012 bis 2014 die noch fehlenden 1,27 Mio. € eingeplant werden. Zusätzliche Belastungen für den städtischen Haushalt werden nicht entstehen, da die Zusatzkosten in Höhe von 1,27 Mio. € durch Einsparungen bei anderen EFRE NSE Maßnahmen gedeckt werden.

| | |
|--|------------------------|
| Gesamtkosten: | ca. 4.270.000 € |
| EFRE NSE im Haushalt 2009 (Jahre 2009-2011) | 3.000.000 € |
| EFRE NSE im Haushalt 2010 (Jahre 2012-2014) | 1.270.000 € |

(siehe Anlage 2)